



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Fortführung der Förderung des Welcome-Centers Bodensee-Oberschwaben in Friedrichshafen		
frühere Beratungen:	ASG 05.05.2015 Kreistag 19.05.2015		
Anlagen:	Zwischenbericht Welcome Center Bodensee-Oberschwaben (steht im Ratsinformationssystem zur Verfügung) Finanzierung des Welcome Centers für das Kalenderjahr 2017		
Sachvortrag:	Herr Bayraktar	Dauer Sachvortrag:	10 Min.
Beschlussvorschlag:	Der Bodenseekreis fördert das Welcome Center Bodensee-Oberschwaben im Jahr 2017 mit einem Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem CJD Bodensee-Oberschwaben eine entsprechende Fördervereinbarung abzuschließen unter Berücksichtigung der in der Vorlage genannten Rahmenbedingungen.		

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Vorberatung	06.12.2016	nicht öffentlich
Kreistag	Beschluss	20.12.2016	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):

ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Aufwand 25.000 Euro
Jährlicher Aufwand _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Aufwand 1. Jahr _____ Euro
Aufwand 2. Jahr _____ Euro
Aufwand 3. Jahr _____ Euro
Aufwand 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Auszahlung _____ Euro
Jährliche Auszahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Auszahlung 1. Jahr _____ Euro
Auszahlung 2. Jahr _____ Euro
Auszahlung 3. Jahr _____ Euro
Auszahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Abschreibung _____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Ertrag _____ Euro
Jährliche Erträge _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Ertrag 1. Jahr _____ Euro
Ertrag 2. Jahr _____ Euro
Ertrag 3. Jahr _____ Euro
Ertrag 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Einzahlungen _____ Euro
Jährliche Einzahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Einzahlung 1. Jahr _____ Euro
Einzahlung 2. Jahr _____ Euro
Einzahlung 3. Jahr _____ Euro
Einzahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Auflösung _____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt:

Produkt: 318010
Kostenstelle: 4599010
Sachkonto: 442990010

Investitionshaushalt:

Investitions-Nr. _____

Zur Verfügung stehende Mittel: 25.000 Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt:

Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Investitionshaushalt:

Investitions-Nr. _____

Medien:

PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4 Amt für Migration und Integration

1. Ausgangslage:

Das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland e. V. (CJD) Bodensee-Oberschwaben hat sich im Jahr 2013 erfolgreich für eines der elf Welcome Center in Baden-Württemberg beworben. Der Zuschlag für die Welcome Center wurde zunächst für das Jahr 2014 erteilt.

Ende 2014 hat das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg die anteilige Finanzierung der Welcome-Center für die Jahre 2015 und 2016 beschlossen. Das Welcome Center wurde in den Jahren 2015-2016 fortgeführt und unter anderem komplementär von den Landkreisen Ravensburg und Bodenseekreis finanziert.

Der Förderzeitraum läuft mit Abschluss des Kalenderjahres 2016 aus.

Die Welcome Center in Baden-Württemberg unterstützen statusunabhängig internationale Fachkräfte und ihre Familien bei der Ankunft in der Region. Dazu gehört auch die Etablierung einer nachhaltigen Willkommenskultur um die Fachkräfte an die Region zu binden. Diese Anlaufstellen helfen insbesondere bei Themen wie Aufenthalts- und Arbeitsrecht, der Anerkennung von Zeugnissen, Beratung zu Sprachkursen, Optimierung von Bewerbungsunterlagen, Schulen und Kinderbetreuung. Außerdem begleiten die Welcome Center kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Rekrutierung und Integration von Fachkräften.

2. Sachverhalt:

Das Welcome Center Bodensee-Oberschwaben hat zum Projektstart 1.400 kleine und mittlere Unternehmen zur Bedarfserhebung angeschrieben. Seit dem Betriebsstart im Mai 2014 bis zum 26.10.2016 wurden durch das CJD insgesamt 630 Fachkräfte und 408 Betriebe beraten, davon 73 Betriebe und 156 Fachkräfte aus dem Bodenseekreis.

Derzeit liegt ein Finanzierungsplan für das Kalenderjahr 2017 vor. Für die einjährige Fortführung des Welcome Centers beantragt der Träger beim Landkreis eine Komplementärfinanzierung von 25.000 Euro.

Insbesondere das Ausschöpfen der Potenziale von Migrantinnen und Migranten und deren Einbindung in den regionalen Arbeitsmarkt sprechen für eine weitere Komplementärfinanzierung des Welcome Centers Bodensee-Oberschwaben durch den Landkreis.

In dem bereits ausdifferenzierten Netzwerk der Arbeitsmarktakteure im Landkreis – welches vom Amt für Migration und Integration koordiniert wird – ergänzt das Welcome Center die vorhandenen Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung, der Kammern, der Agentur für Arbeit und des Jobcenter, gerade durch die Brückenfunktion zwischen Fachkräften und Betrieben.

Seit 2015 engagiert sich das Welcome Center ebenfalls für die neue Zielgruppe der Asylbewerber und Flüchtlinge sowie die besonderen Bedarfe der KMU in Bezug auf diesen Personenkreis. Diesbezüglich rücken Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote sowie die Beratung zur Anerkennung von Zeugnissen vermehrt in den Fokus. Beispielsweise wurde das Programm des Welcome Centers um die berufliche Anerkennungsberatung von Geflüchteten erweitert, wodurch bisher 143 Personen im Landkreis profitieren konnten. Da Teile dieser Zielgruppen bereits Sprachkompetenzen erworben haben, die eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt erwarten lassen, gewinnen die Angebote des Welcome Centers an Bedeutung.

Aus Sicht der Verwaltung sollten folgende Punkte mit dem Träger für den Förderzeitraum 2017 vereinbart werden:

- Weiterführende strukturelle und inhaltliche Einbettung in das Netzwerk der Arbeitsmarktakteure im Bodenseekreis in Abstimmung mit dem Sozialdezernat. Dies betrifft insbesondere den rechtskreisübergreifenden Informations- und Maßnahmeaustausch mit bspw. der Anlauf- und Beratungsstelle ANIA.
- Organisation einer Unternehmens- und Berufsbörse im Bodenseekreis für die ansässigen kleinen und mittleren Unternehmen und weiterer relevanter Akteure in Zusammenarbeit mit dem Amt für Migration und Integration.
- Erweiterung der Dienstleistungen des Welcome Centers um ein Pilotmodul einer Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit (Anlauf- und Beratungsstelle ANIA). Dies kann vor allem eine gemeinsame Entwicklung von niedrigschwelligen (Teil-)Qualifizierungs- und Orientierungsprogrammen zur praktischen Kompetenzfeststellung und -stärkung von Fachkräften angeboten werden.
- Organisation eines Veranstaltungsformates zu dem Thema „Interkultureller Öffnung von Betrieben im Bodenseekreis“. Das Format könnte beispielsweise Strategien zur Anwerbung von Fachkräften aus der EU und Drittstaaten sowie das Arbeitgebermarketing im interkulturellen Kontext thematisieren.
- Öffnung der Begleitung zur beruflichen Anerkennungsberatung für Flüchtlinge.
- Erörterung der Möglichkeit zur Erhebung von integrationsrelevanten Daten in Bezug auf den Arbeitsmarkt in Abstimmung mit der Anlauf- und Beratungsstelle ANIA.
- Halbjährlicher Bericht über die Zahlen der begleiteten kleinen und mittleren Unternehmen und der Fachkräfte sowie der Vernetzung des Welcome Centers im Ausschuss für Soziales und Gesundheit. Intensiver inhaltlicher und programmatischer Austausch mit dem Amt für Migration und Integration für die Aktivitäten im Bodenseekreis.

Neben dem Bodenseekreis bietet das Welcome Center seine Dienstleistungen auch in den Landkreisen Ravensburg und Sigmaringen an. Der Landkreis Ravensburg ist ebenfalls mit einer Komplementärfinanzierung in gleicher Höhe angefragt worden.

Derzeit stellt sich die Situation in den Landkreisen wie folgt dar:

- Der Landkreis Sigmaringen war im Projektzeitraum nicht bei der Finanzierung beteiligt. Weder das dortige Jobcenter noch die Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises arbeiten mit dem Welcome Center zusammen.
- Der Landkreis Ravensburg ist ebenfalls mit einer Komplementärfinanzierung in Höhe von 25.000 Euro vom CJD angefragt worden. Die Bewilligung der Finanzierung soll am 6. Dezember 2016 im Sozialausschuss beraten und beschlossen werden.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Durch eine Komplementärfinanzierung für die Fortführung des Welcome Centers zwischen dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie dem Christliche Jugenddorfwerk Deutschland e. V. (CJD) Bodensee-Oberschwaben und des Landkreis Ravensburg kommen folgende Kosten auf den Bodenseekreis zu:

2017: 25.000 Euro

Die Kosten können über die Haushaltsstelle des Amtes für Migration und Integration „freiwillige Leistungen“ abgewickelt werden und sind für das Haushaltsjahr 2017 gedeckt.